



Handball – attraktiv, erfolgreich, teamorientiert!

Protokoll

Nürnberg, 18. November 2009

von Fritz Reichenbecher

Teilnehmer: 110 SR zuzüglich Übungsleiter

**Verteiler: z. K.
BV. G. Nitschke, GS,
alle BSA Mitglieder**

durch Fritz Reichenbecher

Protokoll-Nr.:

BSR - 0904

Sitzung/Thema/Termin:

**Praktische Lehrveranstaltung
Offensives Abwehrverhalten
Montag 9. November 2009 um 18.30 Uhr
Herriedener Halle Nürnberg**

Entscheidungen/Anträge/Beschlüsse/Berufungen

keine	
-------	--

Ergebnisprotokoll

<p>Top 1 Begrüßung Reinhold Cesinger begrüßt die SR und die über alle Vereine unseres Bezirkes eingeladenen Übungsleiter. Er dankt den Auswahltrainern Jörg-Ulrich Tellbach und Florian Müller sowie den Auswahljugendspielern, dass sie sich zur Gestaltung der praktischen Lehrveranstaltung zur Verfügung stellen.</p>	<p>R. Cesinger</p>
<p>Top 2 Lehrgangsablauf Mit Auswahljugendspielern werden verschiedene Spiel-Situationen gestellt, die veranschaulichen sollen, wann eine Mannschaft offensiv deckt und wann nicht. Die Auswahltrainer moderieren die verschiedenen Abläufe und die anwesenden SR und Übungsleiter nehmen die Möglichkeit wahr über die unterschiedlichen Situationen untereinander zu diskutieren und Meinungen auszutauschen.</p>	<p>R.Cesinger Auswahltrainer</p>
<p>Top 3 Erklärungen zur offensiven Abwehr Es werden Handzettel verteilt, auf welchen die erlaubten und nicht erlaubten Deckungsformationen in der D- und C-Jugend schematisch dargestellt sind.</p>	

<p>Erlaubte Deckungsformationen sind: 1:5, 3:2:1, 3:3, Manndeckung, begleiten des einlaufenden Gegenspielers, defensive Deckungsform nur bei Unterzahl verursacht durch 2min-Strafe.</p> <p>Nicht erlaubte Deckungsformationen sind: 6:0, 5:1, 4:2, Einzelmanndeckung. Offensiv gedeckt muss aber werden, wenn eine Mannschaft mit nur 5 Feldspielern + Torhüter oder weniger antritt, oder durch Disqualifikation(en), Verletzungen o. ä. in dauerhafte Unterzahl gerät.</p>	
<p>Top 4 Ablauf der Ahndung bei Verstoß</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Vorwarnzeichen durch Hochhalten der gelben Karte. Wenn sich innerhalb 10 Sekunden das Abwehrverhalten ändert geht das Spiel weiter und die gelbe Karte wird zurückgenommen. Ändert sich das Abwehrverhalten nicht, dann folgt: 2. time-out und Verwarnung des MV die jedoch nicht als Progression für die Bank zählt. 3. Bei D-Mannschaften erfolgen bei wiederholter nicht offensiver Abwehr keine weitere Maßnahme, jedoch Eintrag im Spielbericht, dass nicht offensiv gedeckt wurde. 4. Bei C-Mannschaften folgt bei wiederholter nicht offensiver Abwehr Hochhalten der gelben Karte (ca. 10 Sekunden) und bei unverändertem Abwehrverhalten dann Pfiff mit 7-Meter gegen defensive Deckung. Dies wiederholt sich bei weiterem Feststellen nicht offensiver Abwehr. <p>Grundsätzlich sollen sich - mit Ausnahmen - nicht mehr als 3 Abwehrspieler innerhalb der 9-Meter Freiwurflinie befinden, wenn nur 3 oder weniger Angriffspieler gegenüber stehen.</p>	

Liste der offenen Punkte

Nr.	Thema	Verantwortlich	Status

Ende der LV : 19.45 Uhr

gelesen von: Reinhold Cesinger

Fritz Reichenbecher
(Schriftwart)